

22.12.2020 – 11:41

[Polizei Eschwege](#)

## **POL-ESW: Betrug durch Gewinnversprechen; Polizei warnt vor Betrugsmasche**



[Eschwege \(ots\)](#)

Polizei Sontra

Für einen mutmaßlichen Gewinn von 28.000 Euro hat ein 58-Jähriger aus Herleshäusen jetzt Zahlkarten gekauft, um damit fällige Gebühren zur Anforderung seines angeblichen Geldgewinns zu begleichen. Zum Glück kam es aber nicht zur Aushändigung der Karten bzw. der Codes an die unbekanntenen Betrüger, so dass sich der Schaden in Grenzen hält. In dem Fall handelte es sich um die Betrugsmasche mit Gewinnversprechen, vor der die Polizei jetzt warnt.

Der 58-Jährige war im Laufe des Wochenendes mehrfach über die Rufnummern 036412429064 und 015778591758 von einem Mann mit osteuropäischem Akzent kontaktiert und über seinen "angeblichen" Gewinn von 28.000 Euro informiert worden. Da zur Gewinnanforderung Gebühren fällig seien, sollte das Opfer diese in Form von sog. "Google-Play-Karten" im Wert von 1000 Euro entrichten. Diese besorgte der 58-Jährige dann auch, anschließend kamen ihm dann aber offenbar doch Zweifel, so dass er sich bei der Polizei meldete und den Sachverhalt schilderte. Die Beamten konnten den Mann dann schnell von der Betrugsmasche überzeugen. Letztlich kam es aber nicht zu weiteren Kontaktversuchen seitens der Betrüger, so dass der 58-Jährige zumindest noch im Besitz der gültigen Zahlkarten ist.

Aus gegebenem Anlass weist die Polizei daraufhin, dass es sich bei derartigen Gewinnversprechen um eine Betrugsmasche handelt. Folgende Tipps sollte Sie beachten:

- Geben Sie niemals vorher auf Anweisung Geld (z.B. für Gutscheinkarten/Steamkarten o.ä.) aus, um danach einen Gewinn zu erhalten!
- Rufen Sie keine kostenpflichtigen Rufnummern an, um Gewinncodes zu übermitteln oder einen Gewinn anzufordern!
- Überlegen Sie, ob Sie überhaupt an Gewinnspielen teilgenommen haben. Wer an Gewinnspielen nicht teilnimmt, kann auch nicht gewinnen!
- Fragen Sie den Anrufer nach Name, Adresse und Telefonnummer und das Gewinnspiel um das es angeblich geht.
- Gehen Sie niemals auf Geldforderungen ein, ziehen Sie im Zweifel eine Person ihres Vertrauens zu Rate.

Weitere Tipps erhalten Sie auch unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Polizeidirektion Werra-Meißner - Pressestelle-; PHK Först

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Nordhessen  
Polizeidirektion Werra-Meißner  
Niederhoner Str. 44  
37269 Eschwege  
Pressestelle

Telefon: 05651/925-123

E-Mail: [poea.werra.meissner@polizei-nordhessen.de](mailto:poea.werra.meissner@polizei-nordhessen.de)

Original-Content von: Polizei Eschwege, übermittelt durch news aktuell